Paradeplatz, Zürich

Das Projektgebiet umfasste die Haltestelle der Tramlinie 11 und den Gleisersatz auf der gesamten Westseite des Paradeplatzes, inkl. des Abschnittes des Bleicherwegs. Auslöser vom Projekt war der nötige Gleisersatz der Verkehrsbetriebe Zürich. Des Weiteren wurde die Haltestelle der Tramlinie 11 behindertengerecht umgebaut sowie die Gestaltung der Bahnhofstrasse angepasst. Auf der ganzen Länge wurde beim Übergang Gehweg- / Trambereich ein Randstein RN 25 mit einem Absatz von 3 cm eingebaut, als Orientierungshilfe für Sehbehinderte. Die Oberflächenentwässerung wurde vollständig erneuert. Um auf künstliches Längsgefälle zu verzichten, wurde neu auf der ganzen Länge die Schlitzrinnen welche auch an der Bahnhofstrasse verwendet wurden, eingebaut. In diesem Zusammenhang sind auch die Werkleitungen der VBZ sowie der DAV erneuert worden. Ausserdem hat die Energie 360° AG im betroffenen Bereich ihre Gasleitungen erneuert.

Auftrag

Im Dezember 2014 wurden wir vom TAZ und VBZ sowie von weiteren beteiligten Werken mit der Ausarbeitung des Vor- und Bauprojektes inkl. Bewilligung beauftragt. Nach Abschluss des Bauprojektes wurden wir im Januar 2016 mit der Ausarbeitung der Ausschreibung, des Ausführungsprojektes und der Bauleitung beauftragt. Der Projektabschluss ist im Februar 2017 erfolgt.

Ort
Zürich

Kunde
Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr Beat Vogler (Projektleiter), Telefon 044 412 22 83 / Verkehrbetriebe Zürich, Herr Martin Dönz, Telefon 044 411 46 59

Zeitraum: 2014 - 2017

Bausumme: ca. 1.8 Mio. CHF

Honorar: ca. 185 000 CHF

Erbrachte Leistungen
- Vor-/Bauprojekt
- Bewilligung
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Abschluss

Charakteristische Angaben
- Beläge: ca. 3 000 m2
- Entwässerungsrinnen: ca. 135 m
- Haltestelle: 1 Stk.
- Tramschienen: ca. 1 200 m